

KITA GROß SANTERSLEBEN

Offenes Verfahren nach §15 VgV

OBJEKTPLANUNG GEBÄUDE

ZUSCHLAGSKRITERIEN

	MÖGLICHE PUNKTE	WICHTUNGSZAHL 100
1. BEWERTUNG EINGEREICHTE REFERENZEN OBJEKTPLANUNG (aus dem Pool der zwei Mindestreferenzen)		
Bei einer der Referenzen handelt es sich um den Neubau eines Gebäudes	1	20
Bei einer der Referenzen handelt es sich um ein Projekt gemäß Bauwerkszuordnungskatalog : Nr. 4100 (Allgemeinbildende Schulen) <u>oder</u> Nr. 4200 (Berufsbildende Einrichtungen) <u>oder</u> Nr. 4400 (Kinderbetreuungseinrichtungen).	2	
Bei einer der Referenzen wurden Fördermittel eingesetzt und es erfolgte eine Zuarbeit zum Fördermittelantrag oder Verwendungsnachweis	1	
Bei einer der Referenzen handelt es sich um einen öffentlichen Auftraggeber (gem. §99 GWB)	1	
2. PROJEKTORGANISATION		
Vorstellung der Organisationsstruktur und der allgemeinen Arbeitsweise des Bieters	1 - 5	15
Vorstellung des für die Aufgabe vorgesehenen Projektteams mit mindestens: Projektleitung, Stellvertreterregelungen (jeweils mit Qualifikation, Aufgabenfeldern und durch die Teammitglieder erarbeiteten Referenzen und Erfahrungen in vergleichbaren Projekten)		
Darlegung, mit welchen Kapazitäten das Projektteam über die geplante Projektdauer generell und im besonderen vor Ort zur Verfügung steht und wie Arbeitsspitzen begegnet wird.		
Darstellung wie die weiteren Planungsbeteiligten (Fachplaner, Nutzer, Bauherr) im zukünftigen Projekt integriert werden und wie der Informationsaustausch/ -bündelung im Team (z.B. Aufgabenanalyse, Aufgabenverteilung, Besprechungsrhythmus, Überwachung der Erledigung inhaltlich/ terminlich) erfolgt.		
3. PROJEKTMANAGEMENT		
Die Darstellung zu diesem Kriterium soll anhand eines selbst gewählten Projektes erfolgen bei welchem der Bieter die Leistungsphasen 3-8 der Objektplanung Gebäude erbracht hat. Hierzu ist das Projekt vorzustellen und insbesondere auf mögliche Parallelen zur planenden Kita einzugehen:	1 - 5	15
Welche Maßnahmen und Prinzipien wurden zur Gewährleistung eines gestalterisch angemessenen und funktionalen Projektes angewendet?		
Welche beispielhaften Alternativen wurden im Zuge der Planung untersucht? Welche Vorteile für das Projekt konnten daraus gezogen werden?		
Darlegung von, in Bezug auf die Objektplanung besonderen Herausforderungen des Projektes (z.B. Kostenerhöhungen, Änderungswünschen, Terminverzügen) sowie die durch den Bieter erarbeiteten Herangehensweise zur Lösung.		
4. AUSEINANDERSETZUNG MIT DER AUFGABENSTELLUNG		
Analyse und Bewertung der vorliegenden Vorplanung hinsichtlich möglicher Risiken und Darstellung von Optimierungsmöglichkeiten aus Sicht des Bieters.	1 - 5	30
Darstellung der zu erwartenden konkreten Meilensteine bzw. terminliche Randbedingungen.		
Werden weitere Besonderen Leistungen aus der Sicht der Bieter notwendig? Wenn ja, welche?		

KITA GROß SANTERSLEBEN

Offenes Verfahren nach §15 VgV

OBJEKTPLANUNG GEBÄUDE

ZUSCHLAGSKRITERIEN

5. HONORAR

Bewertet wird das angebotene vorläufige Gesamthonorar, welches sich aus der Summe aller anzubietenden Preisbestandteile zum Vertrag ergibt und mittels der Anlage "Formular Honoarangebot" berechnet wird.

Das Angebot mit der geringsten Wertungssumme erhält die maximale Punktzahl 5. Das Angebot dessen Wertungssumme gleich oder höher ist als das 1,4fache des Angebotes mit der geringsten Wertungssumme erhält die minimale Punktzahl 1. Die Punktzahlen der Honorarangebote, die dazwischen liegen, werden durch Interpolation ermittelt (mit bis zu 3 Stellen nach dem Komma)

1	-	5
		20

Die Bewertung der Kriterien 2-4 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtungszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium. Hinweise zum Punktesystem:

- 1 Das Kriterium ist nicht zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden nicht erfüllt, die Herangehensweise lässt keine Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen
- 2 Das Kriterium ist nur teilweise zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden in Ansätzen erfüllt, die Herangehensweise lässt keine ausreichende Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen.
- 3 Das Kriterium ist zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden weitestgehend erfüllt, in Ansätzen neue und innovative Aspekte werden nicht vorgeschlagen, durchschnittliche Herangehensweise.
- 4 Das Kriterium überzeugt, die Erwartungen des Auftraggebers werden erfüllt, in Ansätzen werden neue und innovative Aspekte vorgeschlagen, gute Herangehensweise.
- 5 Das Kriterium überzeugt weit über das Wesentliche hinaus, neue und innovative Aspekte werden vorgeschlagen, bestmögliche Herangehensweise.